HörDat

Der Schaum der Tage

von Boris Vian
Regie: Beate Andres
Komposition: Underkarl
Bearbeitung: Beate Andres
Produktion: DRS/WDR 2002, 53 Minuten

"Im Leben kommt es darauf an, über alles a priori Urteile zu fällen. Es hat tatsächlich den Anschein, dass die Massen im Unrecht sind und die Einzelnen immer recht haben. Man muss sich hüten, daraus Verhaltensregeln abzuleiten: Sie sollten nicht der Formulierung bedürfen, um befolgt zu werden. Es gibt nur zwei Dinge: die Liebe, in allen Spielarten, mit schönen Mädchen und die Musik von New Orleans oder von Duke Ellington. Alles übrige mag verschwinden, denn alles übrige ist hässlich."

In seinem Kultroman erzählt Boris Vian die Geschichte von Colin und Chloé, eine Liebesgeschichte. Sie beginnt unbeschwert und albern in einem vergoldeten Zeitalter. Aber unter der schillernd swingenden Oberfläche des Glücks wachsen schnell die faulen Zeiten heran. Eine Seerose breitet sich in Chloés Brust aus, nimmt ihr den Atem und verdunkelt Colins helle Tage. So sehr Colin auch kämpft, kann er nichts dagegen tun, dass alles Schöne verschwindet: Die Liebe in all ihren Spielarten und die Musik von New Orleans oder von Duke Ellington. Man muss sich hüten, daraus Verhaltensregeln abzuleiten.

Chloé: Anja Klein

Isis / Professor Frisstfrist / Buchhändler / Antiquar: Desiree Meiser

Alise: Katja Reinke

Colin / Apotheker / Seneschall / Jesus: Klaus Brömmelmeier

Nicolas: Vincent Leittersdorf

Chick: Alexander Tschernek

Nikola: Vincent Leittersdorf # jme #